

Triumph von Bernhard Auinger auf dem Pannonia-Ring



Das zweite Rennen wurde in umgekehrter Reihenfolge gestartet, wobei die ersten Sechs von gestern in gestürzter Startposition ins Rennen gingen.

Bernhard Auinger, der vom sechsten Platz in das Rennen startete, kämpfte sich bereits in der ersten Runde auf den ersten Rang vor. Seine Führung war lediglich zu Beginn des Rennens durch Angriffe von Thomas Heuer in Gefahr. Nachdem Auinger diese abwehren

konnte war sein Sieg nicht mehr in Gefahr. Thomas Heuer konnte sich hinter Auinger auf den zweiten Platz vorarbeiten. Robert Pankl lag nach der ersten Runde auf der dritten Position. In der fünften Runde verdrängte er Heuer vom zweiten Rang, den Pankl bis ins Ziel behaupten konnte. Herbert Karrer fiel in der ersten Runde auf den vierten Platz zurück und behielt diesen bis zum Schluss. Nicole Kern eroberte in der vorletzten Runde den fünften Rang und verteidigte diesen bis ins Ziel. Die ehemalige Schönheitskönigin entschied damit das Duell der Race-Ladies gegen Tanja Fieg, die als neunte die Ziellinie überquerte, klar für sich. Außerdem ließ sie auch namhafte männliche Konkurrenten wie Jörg Rigger, Günter Wiesmeier, Michael Hofer und Wolfgang Quidenus hinter sich.

Ich bin sehr froh über die erbrachten Leistungen und freue mich auf die kommenden Rennen.“

Schnellste Dame wurde die Ex-Schönheitskönigin Nicole Kern als Fünfte: „Ich bin überglücklich! Die erbrachten Leistungen bestätigen, dass ich mich kontinuierlich verbessere. Das bestärkt mein Selbstvertrauen und motiviert mich enorm. Ich freue mich natürlich über den Sieg in der Damenwertung. Ich freue mich aber auch nicht weniger darüber, einige Herren hinter mir gelassen zu haben. Die nächsten Rennen können gerne kommen.“

Ergebnis des zweiten Rennens im Suzuki Motorsport Cup am Pannoniaring in Ungarn:

1. Bernhard Auinger Suzuki Swift 20Minuten + 1Runde
2. Robert Pankl Suzuki Swift + 4.204 Sek.
3. Thomas Heuer Suzuki Swift +4.477
4. Herbert Karrer Suzuki Swift +11.089
5. Nicole Kern Suzuki Swift +30.922
6. Jörg Rigger Suzuki Swift +34.438
7. Günter Wiesmeier Suzuki Swift +38.669

8. Michael Hofer	Suzuki Swift	+41.895
9. Tanja Fieg	Suzuki Swift	+55.928
10. Wolfgang Quidenus	Suzuki Swift	+1:10.860 Min.

Punktestand nach dem fünften Rundstrecken Rennen:

1. Herber Karrer/Bernhard Auinger 49 Punkte, 3. Robert Pankl 33.5, 4. Thomas Heuer 26, 5. Nicole Kern 25.5, 6. Jörg Rigger 24.5, 7. Tanja Fieg 19.5, 8. Wolfgang Quidenus 13.5, 9. Günther Wiesmeier 8, 10. Johannes Maderthanner 7, 11. Pirmin Roth 5.5, 12. Klaus Hoflehner 3 Punkte

Bernhard Auinger war als Sieger natürlich happy: „Bei diesem Rennen lief alles bestens. Mein Start war gut und ich bin bereits in der ersten Runde auf den ersten Platz vorgefahren. Mit Thomas Heuer gab es in den ersten Runden engagierte Zweikämpfe, die ich für mich entscheiden konnte. Nachdem mein Vorsprung im Rennen wuchs, achtete ich darauf, keine Fehler zu machen und den Sieg zu fixieren. Ich bin sehr froh darüber, dass ich das Maximum an Punkten an diesem Wochenende eingefahren habe und die Meisterschaft wieder offen ist.“

Der Zweitplatzierte Robert Pankl war zufrieden: „Mein Start war absolut in Ordnung und ich habe sofort angegriffen. Vor mir duellierten sich Auinger und Heuer. Ich habe abgewartet und meine Chance nach einem Fehler von Thomas Heuer genutzt. Ich eroberte den zweiten Rang und konzentrierte mich darauf, diesen bis ins Ziel zu halten. Dass mir das gelungen ist, macht mich sehr zufrieden.“

Auch der Drittplatzierte Thomas Heuer sprach von einem tollen Rennen: „Der Bolide funktionierte einwandfrei. Das Verdanke ich nicht zuletzt meinem hervorragenden Team. Somit konnte ich ans Limit gehen und Bernhard Auinger fordern. Außerdem bin ich an beiden Renntagen die schnellste Rundenzeit gefahren.“